



**Die Diskussion um die Elektromobilität
wird geführt, wie eine Glaubensfrage.
Zeit für Fakten.**

Mag. (FH) Andreas Egger

**Regionalleiter/Area Manager Österreich
community4you AG**

E-Mail: andreas.egger@community4you.de

Telefon: [+43-677-62282827](tel:+43-677-62282827)

**Web: www.community4you.de
www.commfleet.de**





Chancen der Elektromobilität

Wie Software zum Schlüsselfaktor wird

- 1. Vorteile und Förderung der Elektromobilität**
- 2. Für wen ist ein Elektrofahrzeug sinnvoll?**
- 3. Energiekosten optimieren mit Ladezeitplanung**
- 4. Daten bündeln mit Software**
- 5. Weitere Vorteile der comm.fleet
Fuhrparkmanagement Software**

Vorteile und Förderung der Elektromobilität



IN Winter, as in Summer, to use a Baker Brougham or Coupe is to enjoy the maximum of automobile luxury, utility and dependable service.

The Brougham and Coupe are cars of much power and unusual flexibility of control—quite unlike the average large electric.

These new Bakers present unique features of convenience and appointment, among them being **REVOLVING FRONT SEATS**, which permit the occupants to face forward or turn about. With this increased roominess, longer wheel base and strikingly beautiful low-hung body lines, they are the latest development of stylish yet conservative Electrics.

THE BAKER
MOTOR VEHICLE CO.

Ein kurzer Rückblick

- Vorteile, wie Sauberkeit, einfache Konstruktion & gute Verfügbarkeit von Strom machten bis ca. 1912 den Elektromotor zur überlegenen Antriebsart.
- Während der Verbrenner als gefährlich und seine Handhabung als mühsam galt, surrten Elektrofahrzeuge sozusagen auf Knopfdruck los, hatten elektrische Innenbeleuchtung, Scheinwerfer und teils sogar Fußheizungen.

Ein kurzer Rückblick

- Der Siegeszug des Verbrenners begann erst nach 1912 mit der Erfindung des elektrischen Anlassers.
- Seit mehr als 100 Jahren wird am Verbrenner optimiert, eine Industrie mit vielen Zulieferern, Werkstätten, Tankstellen, Ersatzteilen ist entstanden.
- Das Interesse am Elektroauto sank.
Die Weiterentwicklung wurde bis ca. 2000 kaum mehr forciert.

Und jetzt?



Förderungen 2023 in Österreich

- Betriebe erhalten für ab 2023 neu angeschaffte E-PKW keine Förderung mehr (entscheidend ist das Datum des Kaufs – eine Rückvergütung für 2022 angeschaffte Fahrzeuge ist weiterhin möglich)
- Weiter gefördert wird die Anschaffung von E-PKW für soziale Einrichtungen, Fahrschulen, E-Carsharing und E-Taxis. Diese erhalten bis zu 2.000 Euro.

Förderungen 2023 in Österreich

Unternehmen und Fahrer profitieren von Vergünstigungen:

- Die Privatnutzung von rein elektrischen Firmenfahrzeugen ist sachbezugsfrei
- Auch das Laden im Unternehmen und an der heimischen Wallbox ist für Dienstwagenfahrer sachbezugsfrei
- Elektrofahrzeuge sind vorsteuerabzugsfähig (Wertgrenze)
- Die Normverbrauchsabgabe (NoVA) entfällt
- Entfall der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Verkauf der eQuote für eine jährliche ePrämie (vgl. THG Quote)

Förderungen 2023 in Österreich

- Förderprogramm zur Umstellung von Nutzfahrzeugflotten auf emissionsfreie Antriebe ENIN.
- Gefördert wird die Einrichtung betrieblicher Ladeinfrastruktur mit bis zu 30.000 Euro (je nachdem, ob Ladeinfrastruktur öffentlich zugänglich ist und welche Leistung anliegt)

Für wen ist ein Elektrofahrzeug sinnvoll?

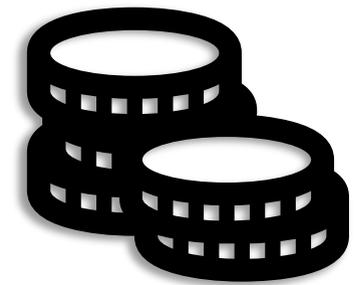
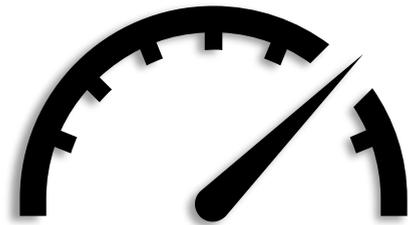


Für wen ist ein Elektrofahrzeug sinnvoll?

„Sinnvoll“ soll in unserem Fall bedeuten:

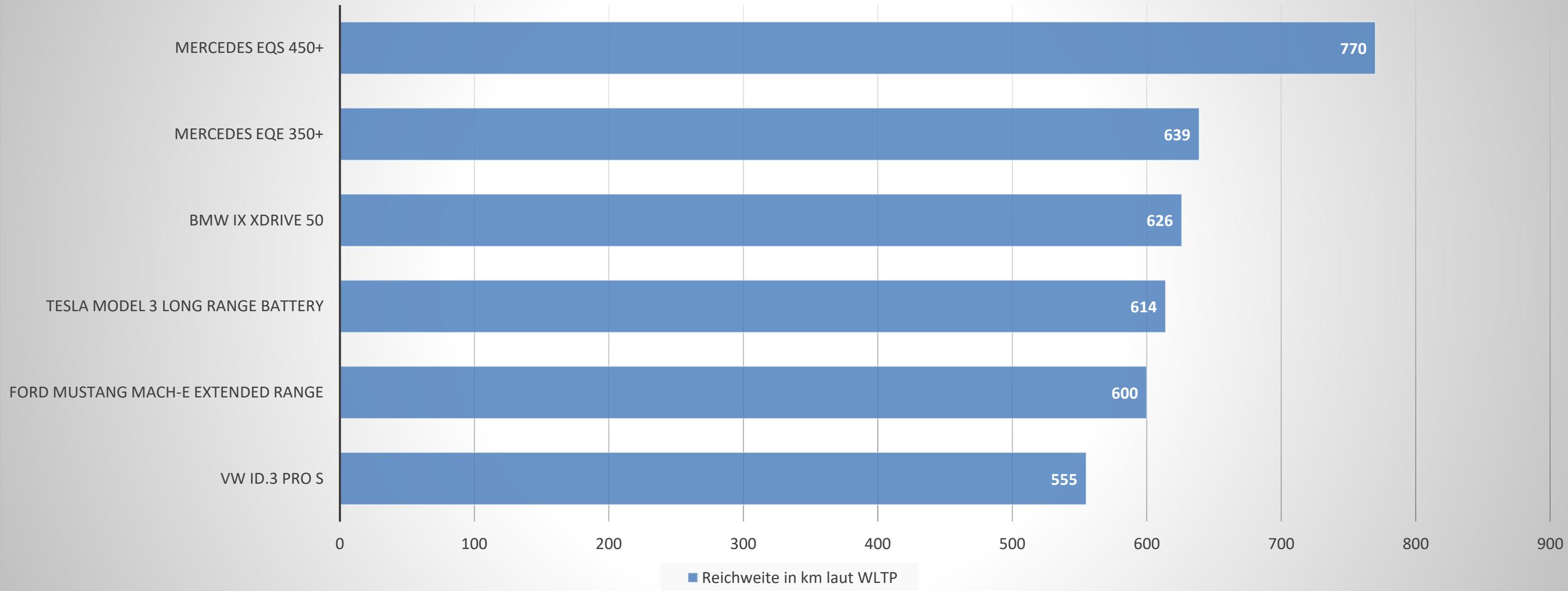
Unter welchen Bedingungen lässt sich ein Elektrofahrzeug besonders wirtschaftlich betreiben & für welche Fahrprofile ist es besonders geeignet?

Limitierende Faktoren für Elektrofahrzeuge



Reichweite + Ladegeschwindigkeit

Reichweite in km laut WLTP



Reichweite + Ladegeschwindigkeit

Demgegenüber steht der durchschnittliche österreichische Autofahrer...

- ...mit rund **13.900 km** Fahrleistung im Jahr.
- Das sind weniger als **270 km** pro Woche!
- **30%** aller Dienstwagen fahren weniger als **20.000 km** im Jahr

Reichweite + Ladegeschwindigkeit

Elektrofahrzeuge eignen sich mit ihren Reichweiten und Ladegeschwindigkeiten besonders für kurze und mittlere tägliche Strecken, wie z.B. bei

- Pendlern
- Lieferdiensten
- Pflegediensten
- etc.

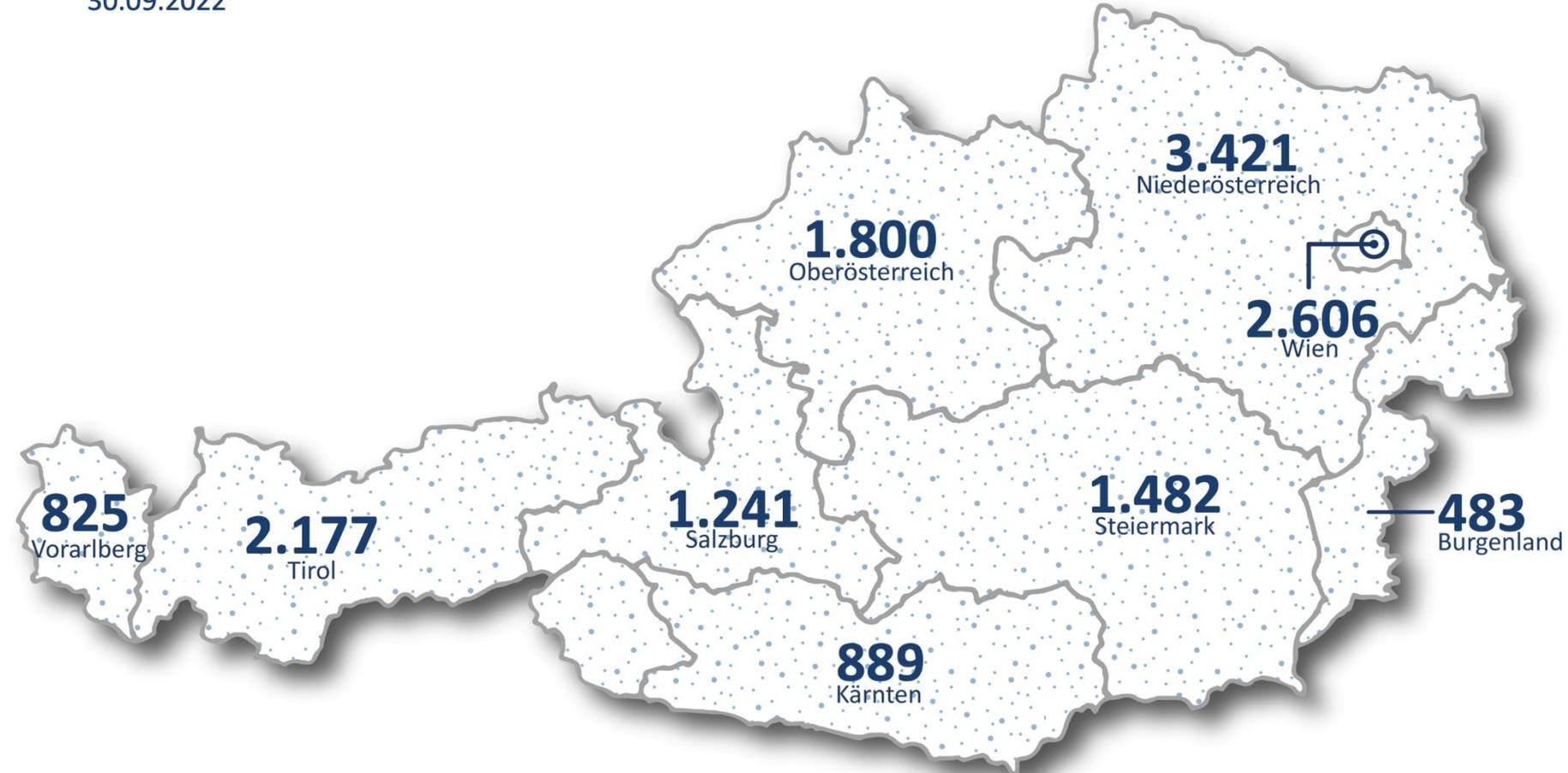
Im städtischen Stop-and-Go haben Elektrofahrzeuge hohe Effizienzvorteile.

Ladeinfrastruktur + Stromkosten

E-Ladepunkte in Österreich

14.924 öffentliche Ladepunkte

30.09.2022



Ladeinfrastruktur + Stromkosten





Ladeinfrastruktur + Stromkosten

Darum sollten Sie in eigene Ladeinfrastruktur investieren:

1. Für öffentliche Ladeinfrastruktur können Sie keine Garantie übernehmen.
2. Die Standzeiten im Büro und zu Hause sind am längsten und eignen sich besonders zum Laden.
3. Das AC Laden an einer eigenen Wallbox auf dem Firmengelände oder zu Hause ist besonders günstig und steuerlich bevorzugt.
4. Die Errichtung von Ladeinfrastruktur wird gefördert.



Ladeinfrastruktur + Stromkosten

AC mit 3,7 kW zu Hause / auf Arbeit	20 ct/kWh	3,00 € / 100 km Reichweite
AC mit 22 kW öffentlich	48 ct/kWh	7,20 € / 100 km Reichweite
DC mit bis zu 250 kW öffentlich	58 ct/kWh	8,70 € / 100 km Reichweite
IONITY Schnelllader mit mehr als 75 kW	90 ct/kWh	13,50 € / 100 km Reichweite

Zum Vergleich:

7,7 Liter Benzin (genug für den Durchschnittsverbrauch auf 100 km) kosten derzeit rund **11,47 €**.

Vorteile der Elektromobilität

Elektromobilität ist besonders für Unternehmen geeignet, die eine eigene Ladeinfrastruktur aufbauen können und / oder für Fahrer, die zu Hause eine Wallbox installieren können.

Bei optimaler Nutzung können Sie die TCO durch günstige Ladepreise daheim und auf Arbeit extrem optimieren.

Mit Strom aus der eigenen PV Anlage laden Sie sogar kostenlos.



Energiekosten optimieren mit Ladezeitplanung

Wir wissen bereits...

Es gibt viele gute Gründe für Unternehmen, eine eigene Ladeinfrastruktur auf dem Firmengelände aufzubauen:

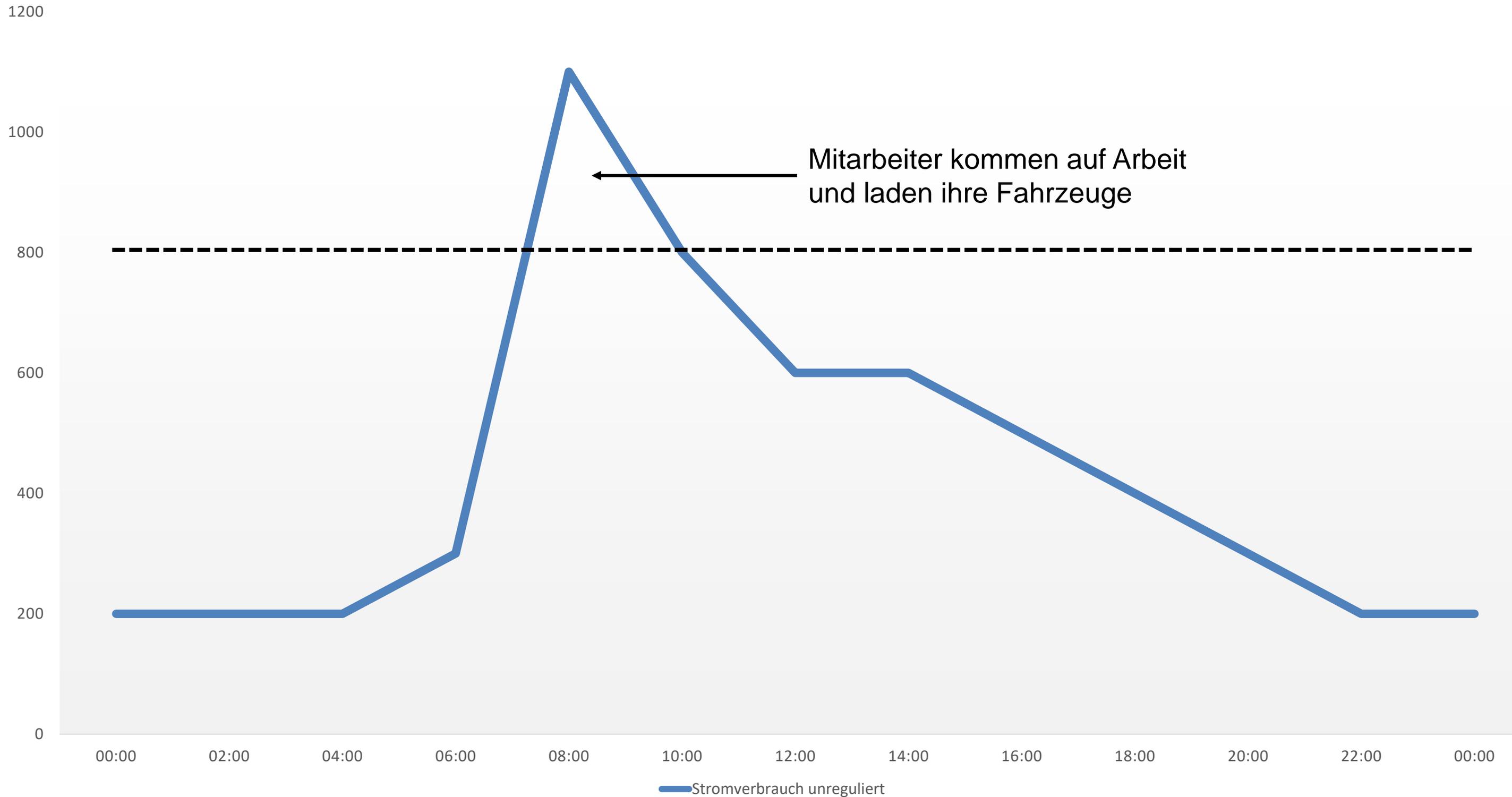
- Förderprogramme für Infrastruktur
- steuerliche Vergünstigungen
- beste Energiepreise
- lange Standzeiten der Fahrzeuge

● **Wenn es doch so einfach wäre**

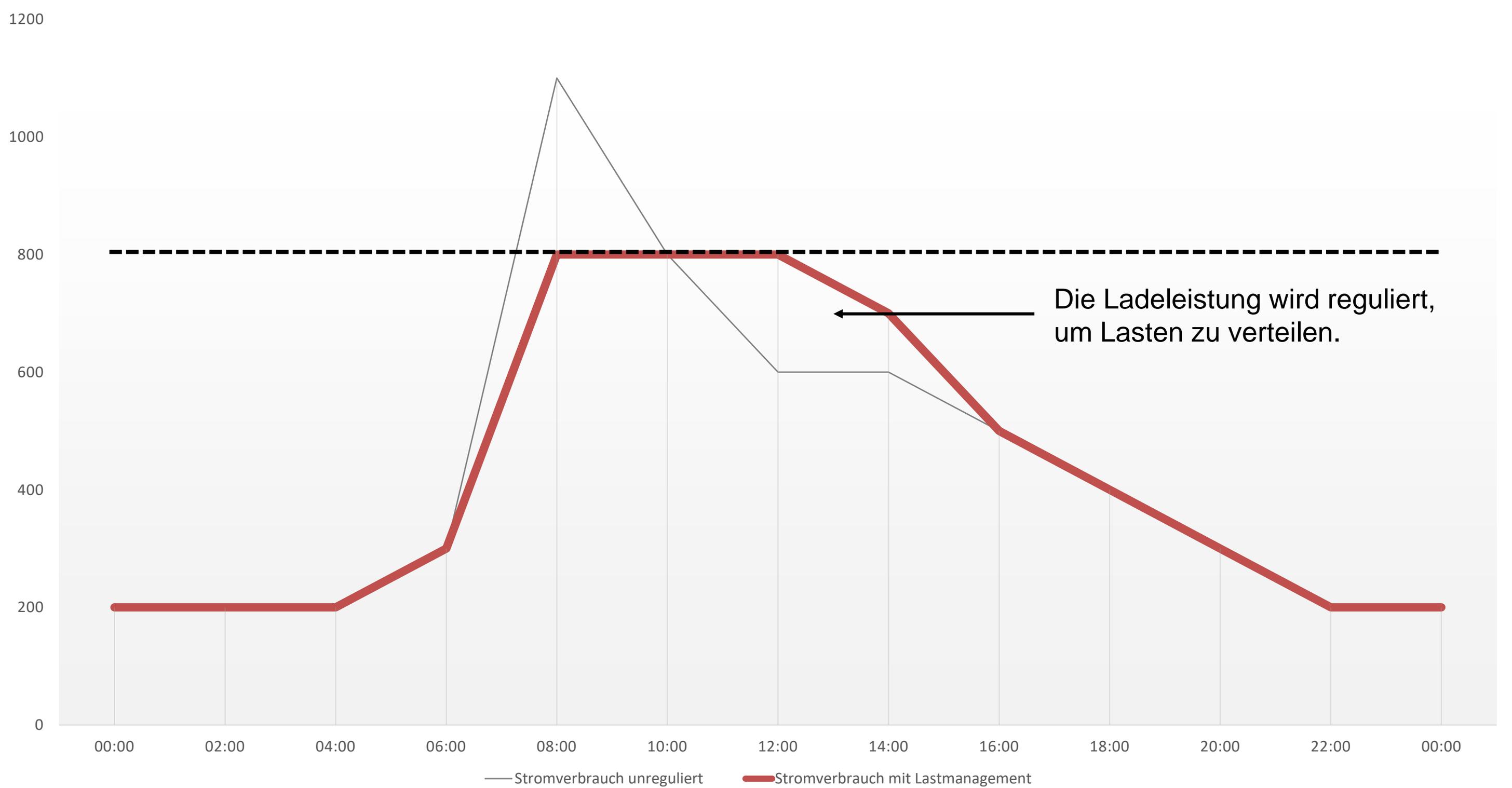
Als Unternehmen bezahlen Sie nicht nur für den tatsächlichen Energieverbrauch, sondern auch dafür, dass Ihr Energieversorger ständig die Kapazitäten vorhält, um Ihre Lastspitzen abzufangen.

→ Um den günstigsten Strompreis zu erzielen, müssen Sie die Last verteilen, die durch das Laden entsteht.

Beispiel für ein Lastmanagement



Beispiel für ein Lastmanagement



Terminierung von Ladevorgängen

Energiekosten lassen sich nicht nur durch Lastmanagement optimieren, sondern auch durch das Laden zu günstigen Zeiten.

- Zeiten, zu denen Sie über eigene PV Anlagen Strom ins System speisen können
- Nutzung reduzierter Stromtarife beim Laden über Nacht.

Mit Software...

Prognostizieren Sie...

- die Auslastung der Ladeinfrastruktur,
- den Energiebedarf &
- die Ladedauer pro Fahrzeug.

Planen Sie...

- den Start und das Ende von Ladevorgängen, so dass Fahrzeuge zur Abfahrtszeit optimal geladen sind.

Regulieren Sie...

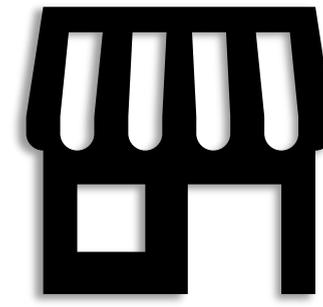
- die Ladeleistung nach Bedarf, um Lastspitzen zu vermeiden.

Mit Software

Daten bündeln



Erinnern wir uns...



alperia



EMC²



ES WIRD SCHNELL UNÜBERSICHTLICH



Hier kommt Software ins Spiel

Heute nutzen wir Software, um Verbrauch, Laufleistung und Kosten von Verbrennern zu kontrollieren.

Beim Elektroauto ist diese Software um so wichtiger.
Denken Sie nur an die Preisspanne für Ladetarife!

● Ein Ladepunkt – verschiedene Tarife

Aufladen von 10% auf 80% an einem CCS Charger mit 150 kW

VLOTTE Pay Per Use	8,45 €
Chargemap	12,39 €
Freshmile	13,65 €
STROMLADEN	14,79 €
Shell Recharge New Motion	16,23 €
Strom-Tankkarte	16,62 €
da Ladekarte	33,62 €
ePower	39,32 €
Plugsurfing	41,82 €

Preise abgerufen am 25.01.2023 bei <https://www.chargeprice.app/>



Hier kommt Software ins Spiel

Bedenken Sie auch: eine Ladekarte ist keine Tankkarte. Es gibt noch keinen technischen Standard, um den Kilometerstand eines Elektrofahrzeugs automatisch zu übermitteln.

Abhilfe kann eine App schaffen, die, wie ein Fahrtenbuch, zur Kilometerstandserfassung genutzt wird.



Hier kommt Software ins Spiel

Kilometerstandserfassung

Fahrzeug

Kennzeichen

C-OM5018

Nutzung von

01.01.2023

bis

31.01.2023

durch

Egger, Andreas

Fahrer

Personalnr.

5231

Vorname

Andreas

Nachname

Egger

Kilometerstand

Jahr

2023

Abbrechen

Speichern

Datum	Kilometerstand	Lademenge
05.01.2022	51.273 km	43,1 kWh
06.01.2022	51.481 km	27,8 kWh
09.01.2022	51.689 km	26,1 kWh
12.01.2022	52.084 km	48,4 kWh
19.01.2022	52.434 km	46 kWh
20.01.2022	52.461 km	5,2 kWh
21.01.2022	52.473 km	3,1 kWh
25.01.2022	52.559 km	13,8 kWh
29.01.2022	52.714 km	23,2 kWh

Hier kommt Software ins Spiel

Der Aufwand zur Verwaltung mehrerer Ladekarten pro Fahrer ist enorm. Um Daten sinnvoll analysieren zu können, müssen diese über Schnittstellen automatisch ins System laufen – am besten mit einer automatischen Kennzeichnung von Ausreißern.

Weitere Vorteile der

comm.fleet Fuhrparksoftware



comm.fleet Fuhrparkmanagement Software von



Basismodul

Beschaffung & Bestellung

Amtliche Vorgänge

Kostenmanagement & Controlling

Technischer Lebenslauf

Management eigener Tankstellen & Ladesäulen

Stammdatenverwaltung

Versicherungs- & Garantiemanagement

Unfall- & Schadenmanagement

CRM-System

Rechteverwaltung/ DSGVO

An- & Aufbautenverwaltung

Fahrerverwaltung

Reifenmanagement

Rechnungsbearbeitung

Verwaltung von Verbrauchsdaten & Laufleistung

Führerscheinkontrolle

Tank- & Ladekartenverwaltung

Instandhaltung & Reparaturaufträge

Reporting & Business Intelligence

Bußgeldverwaltung

Terminverwaltung

Mehrwährungs- & Multisteuersatzfähigkeit

Verkauf & Remarketing

Formularwesen

Benutzerdefinierte Felder & Spalten

Optional

(Full-Service) Leasingmanagement

Telematik / Can bus Daten

Lagerverwaltung

Fahrzeug Konfigurator & Genehmigungsworkflow

Mehrsprachigkeit & Mandantensteuerung

Disposition & Kurzzeitmiete

Angebots- & Vertragsverwaltung

Fakturierung

Elektronisches Archiv & Fahrzeugakten

Customizing & Schnittstellen

Mobiles Fuhrpark- & Leasingportal

(Re-)Kalkulationen

Mobile | Web Reporting & Dokumentenportal

Werkstattverwaltung

Beliebige Objektarten

Ausblick

Automatisierte Massenrechnungsbearbeitung

Optische Zeichenerkennung

3D Fahrzeug-Modell (360°)

Herstellerdaten

Künstliche Intelligenz

Über 200 Unternehmen & Organisationen mit mittleren und großen Fuhrparks in 20 Ländern nutzen comm.fleet von community4you.

Unsere Kunden sparen dank Software im Durchschnitt



17 % Zeit



12 % Geld

& haben trotzdem mehr Sicherheit, mehr Service,
motiviertere Fahrer.

Weitere kompatible Software von



Fuhrparkmanagement
(Fahrzeuge aller Art)



Leasingmanagement
(Leasing-, Miet- und Finanzierungsverträge)



Mobiles Fuhrpark- & Leasingportal
(Anwendungsportal für Web und Mobilgeräte)



Fahrzeugbeschaffung
(PKWs und Transporter bis 3,5t)



Objekt- und Assetmanagement
(Objekte aller Art)



Telematik / Can bus Daten
(Kompatibel mit Hardware von Drittanbietern)

Ihre Vorteile:

- **Alle Prozesse rund um den Fuhrpark ohne Systembruch verwalten und steuern**
- **Alle Daten werden für alle Anwendungen immer automatisch aktualisiert**
- **Funktionen greifen ineinander**
(z.B. wird bei der Bestellung eines neuen Fahrzeugs das Objekt Fahrzeug in der Datenbank neu erstellt mit allen Hersteller Spezifikationen)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

community4you AG

- Telefon: +49-371-909411-0
- E-Mail: info@community4you.de
- Web: www.community4you.de
www.commfleet.de

Mag. (FH) Andreas Egger

**Regionalleiter/Area Manager Österreich
community4you AG**

E-Mail: andreas.egger@community4you.de

Telefon: [+43-677-62282827](tel:+43-677-62282827)

**Web: www.community4you.de
www.commfleet.de**

